



## SCHACH - SPHINX

### Aufbegehren gegen die Tradition

(SB) - Wer das Buch "Azarel" des ungarischen Juden Károly Pap gelesen hat, der weiß, mit welcher fast schon militärischen Strenge gerade in jüdisch-konservativen Rabbiner-Familien der orthodoxe Glaube an die Kinder weitergegeben wird. Pap schrieb diesen Roman 1937 als autobiographische Erinnerung seines eigenen Lebens. 1897 im ungarischen Sopron geboren, wurde er früh zum Gehorsam erzogen. Er kämpfte dagegen an, floh dieser Enge, indem er sich als Kriegsfreiwilliger 1919 für die Rote Armee ... (S. 5)

## VERANSTALTUNG

### ZU 'n' ZU



#### Oriental Jazz/Pop

Freitag, 13.4.2018, 20.00 Uhr  
Kulturcafé Komm du  
Buxtehuder Str. 13, 21073 Hamburg-Harburg, [www.komm-du.de](http://www.komm-du.de)  
Eintritt frei / Hutspende

... (Seite 3)

## Bagdad - Einfluß- und Verteilungswünsche ...

(SB) 3. März 2018 - Im Irak stehen im Mai Parlamentswahlen an, die wegweisend für die Zukunft des Landes sein könnten. Sie hätten eigentlich im vergangenen September stattfinden sollen, waren jedoch wegen der Großoffensive der irakischen Streitkräfte gegen die sunnitische "Terrormiliz" Islamischer Staat in Mossul, von wo aus IS-Chef Abu Bakr Al Baghdadi im Sommer 2014 das Kalifat ausgerufen hatte, verschoben worden. Nach der Rückeroberung der zweitgrößten Stadt im Zweistromland und der Verkündung des militärischen Siegs gegen den IS geht Premierminister Haider Al Abadi als Favorit in das Rennen. Ob die Zusammensetzung des Parlaments ihm eine weitere Amtszeit als Regierungschef ermöglicht, muß sich aber zeigen.

Im Sommer 2014 hat Abadi den seit 2006 amtierenden Nuri Al Maliki als Premierminister abgelöst, der ab 2011 mit brutaler Gewalt auf die berechtigten Proteste der sunnitischen Minderheit gegen ihre politische und wirtschaftliche Benachteiligung reagiert und somit viele junge Sunniten in die Arme von Al Kaida im Irak, dem späteren IS, getrieben hatte. Al Maliki stand zudem in dem Ruf, nicht

rechtzeitig die von IS ausgehende Gefahr erkannt und dessen Eroberung von Mossul und anderen mehrheitlich von Sunniten bewohnten Städten wie Tigris und Falludscha tatenlos hingenommen zu haben. Um die damals drohende Einnahme der Hauptstadt Bagdad durch die IS-Sturmtruppen zu verhindern, hat im Sommer 2014 der höchste schiitische Würdenträger im Irak, Ali Al Sistani, die sogenannten Volksmobilisierungskräfte ins Leben gerufen. Zusammen mit den Resten der irakischen Armee haben diese den Vormarsch des IS gestoppt und in sein Gegenteil verkehrt.

Bei den Wahlen in Mai wird es keine einheitliche Schiiten-Liste geben. Mehrere Kommandeure der Volksmobilisierungskräfte sind im Verlauf der letzten dreieinhalb Jahre Helden geworden. Zusammen kandidieren sie als Vertreter der Koalition Al Fatih (Eroberer), haben jeweils jedoch weiterhin eigene Milizen im Rücken. Abadi steht dem Wahlbündnis Nasr Al Iraq (Irakischer Sieg) vor, während sein früherer politischer Weggefährte Al Maliki weiterhin die Gruppierung Dawlat Al Kanun (Rechtsstaat) vertritt. An der Wahl wird sich auch die Badr-Partei beteiligen,

deren Brigadeführung vor kurzem die Pläne der USA, mehrere tausend amerikanischer Militärberater im Irak verbleiben zu lassen, kritisiert und den kompletten Abzug aller ausländischen Streitkräfte gefordert hat.

Die Badr-Partei und Al Malikis Rechtsstaat gelten beide als iran-freundlich. Dies könnte sich bei der Wahl als Nachteil erweisen. Viele Iraker sind zwar dankbar für die militärische Hilfe, welche der Iran im Kampf gegen Al Bagdhadis Kalifat geleistet hat, ärgern sich jedoch über das selbstherrliche Verhalten von Qassem Soleimani, dem Chef der iranischen Revolutionsgarden, der sich bei Fernsehinterviews und durch Plakate mit seinem Konterfei in jeder Stadt als alleiniger IS-Bewzwinger aufspielt. 2014 versuchte Soleimani vergeblich Al Maliki als Premierminister zu halten. Mit Blick auf die diesjährige Wahl hat er sich für Abadi als Regierungschef ausgesprochen. Zum eigenen Glück steht Abadi nicht in dem Ruf, besondere Rücksicht auf die Befindlichkeiten Teherans zu nehmen. Seine Popularität erklärt sich aus dem Sieg über den IS sowie aus seinem raschen Handeln, mit dem er im vergangenen Herbst die Unabhängigkeitsbestrebungen der Kurden im Keim erstickt und damit die staatliche Einheit des Iraks gerettet hat.

Auch die Kurden gehen mit keiner einheitlichen Liste in die Wahlen, sondern es konkurrieren wie eh und je die Kurdische Demokratische Partei (KDP) um den Barsani-Klan und die Pa-

triotische Union Kurdistans (PUK) um den Talani-Klan miteinander. Die KDP hatte auf die Unabhängigkeitskarte gesetzt und hoch verloren, während die PUK mit der Zentralregierung in Bagdad kooperiert hat. Inwiefern die Turbulenzen vom vergangenen Herbst bei der Wahl im irakischen Kurdistan eine Rolle spielen werden, ist unklar. Beobachter erwarten, daß die Empörung über die grassierende Korruption in der kurdischen Autonomieregion eine wichtige Rolle spielen und dort nicht wenige Wähler veranlassen könnte, ihre Stimmen für die kleineren Oppositionsgruppierungen wie Gorran (Wandel), die zusammen mit zwei weiteren Splitterparteien das Wahlbündnis Nischtiman (Heimat) beschlossen haben, abzugeben.

Im sunnitischen Lager herrscht politisches Durcheinander. Die sunnitischen Parteien hatten für eine weitere Verschiebung der Wahl plädiert, weil es im Irak infolge des Bürgerkrieges während der US-Besatzung und der späteren Offensive gegen IS immer noch 2,6 Millionen Binnenflüchtlinge gibt, deren Beteiligung am Urnengang schwierig zu gewährleisten sein wird. Vor wenigen Wochen hat der Oberste Gerichtshof in Bagdad einen entsprechenden Antrag abgewiesen. Folglich ist es schwer zu sagen, wie stark die sunnitischen Gruppierungen abschneiden werden. Fest steht, daß das Wahlbündnis Al Mutahidoon (Vereint) in den sunnitischen Hochburgen die meisten Stimmen erhalten wird.

Besonders interessant ist das Manöver des einstigen "Radi-

kalpredigers" Muktada Al Sadr, dessen "Mahdi-Armee" sich von 2006 bis 2011 heftige Kämpfe mit den US-Streitkräften geliefert hat. Der 1973 geborene Al Sadr entspringt einer berühmten schiitischen Prediger-Familie und gilt als großes Idol der armen schiitischen Massen in Bagdad. 2011 hat er die Mahdi-Armee demobilisiert. Seitdem üben die Abgeordneten seines Sadr-Blocks im Parlament großen Einfluß aus. Zwar hat sich Al Sadr zum Ajatollah in der iranischen Pilgerstadt Qom ausbilden lassen, dennoch gilt er als ausgesprochener irakischer Nationalist, der jedwede fremdländische Einmischung ablehnt. 2016 führte Al Sadr wochenlange Massenproteste gegen Korruption und Machtmißbrauch im staatlichen Wesen an. Zeitweise hielten seine Anhänger das Regierungsviertel "Grüne Zone" im Herzen Bagdads besetzt und zogen erst ab, nachdem Al Sadr ihnen den Befehl dazu erteilte. 2017 besuchte er den saudischen König Salman und warb für eine größere Beteiligung Riads am Wiederaufbau des Iraks. Vor wenigen Wochen hat Al Sadr ein Wahlbündnis mit der Kommunistischen Partei des Iraks beschlossen. Der Schritt gilt als Versuch Al Sadr, die irakische Politik aus den konfessionellen Bahnen, in denen sie seit Jahren verharret, herauszuführen. Die kommenden Wahlen werden zeigen, ob ihm das gelingt.

*<http://www.schattenblick.de/infopool/politik/redakt/nhst1581.html>*

MUSIK / VERANSTALTUNGEN / JAZZ und POP-ROCK

*Kulturcafé Komm du - April 2018*

**YU 'n' ZU**

*Oriental Jazz/Pop*

*Konzert am Freitag, 13. April 2018, 20.00 bis 22.00 Uhr*

*Platzreservierungen per Telefon: 040 / 57 22 89 52 oder E-Mail: [kommdu@gmx.de](mailto:kommdu@gmx.de)*

*Eintritt frei / Hutspende*



Das **Komm du** lädt ein zu einem Konzert am Freitag, den 13.04.2018, 20.00 bis 22.00 Uhr:



**YU 'n' ZU**  
**Oriental Jazz/Pop**

Das Duo YU 'n' ZU spielt kreative, experimentelle Musik mit starken Beats und präziser Rhythmik, die mühelos Verbindungen schafft zwischen Pop, Jazz und orientalischen Melodien und Klangwelten. Humorvoller

Feinsinn und atmosphärische Phantasie von schwedisch bis türkisch – wer einen Sinn für Überraschungen hat, wird es genießen. Linde Yu Bauß (Gesang, Gitarre) und Suzan Zu Turan (Piano, Backings) haben einige Jahre ihrer Kindheit im Ausland verbracht, die eine in der Türkei, die andere in Japan. Ihre Musik spiegelt die Sehnsucht nach dieser fernen Kultur, fremd und doch vertraut. Seit über 15 Jahren begeistern die Musikerinnen ihr Publikum auf diversen Bühnen in und um Hamburg – sinnlich, intelligent und ironisch.

**Eintritt frei / Hutspende**

Das **Komm du** in Harburg:  
Buxtehuder Straße 13  
21073 Hamburg  
E-Mail: [kommdu@gmx.de](mailto:kommdu@gmx.de)  
Tel.: 040 / 57 22 89 52  
Internet: [www.komm-du.de](http://www.komm-du.de)  
[www.facebook.de/KommDu](https://www.facebook.de/KommDu)

V.i.S.d.P.: Britta Barthel, Buxtehuder Str. 13, 21073 Hamburg

Begegnung und Diskussion, Livemusik, Kleinkunst- und Tanzperformances, Ausstellungen, Lesungen, Vorträge, Veranstaltungen für Kinder, Literatur- und Zeitungsangebot, kostenloses WLAN, Spiele, Kaffeespezialitäten, selbstgemachter Kuchen, täglich wechselnder Mittagstisch

**YU 'n' ZU**



**Oriental Jazz/Pop**

Freitag, 13.4.2018, 20.00 Uhr

**Kulturcafé Komm du**

Buxtehuder Str. 13, 21073 Hamburg-Harburg, [www.komm-du.de](http://www.komm-du.de)

**Eintritt frei / Hutspende**

**YU 'n' ZU**  
**Oriental Jazz/Pop**

Das Duo YU 'n' ZU spielt kreative, experimentelle Musik mit starken Beats und präziser Rhythmik, die mühelos Verbindungen schafft zwischen Pop, Jazz und orientalischen Melodien und

Klangwelten. Humorvoller Feinsinn und atmosphärische Phantasie von schwedisch bis türkisch - wer einen Sinn für Überraschungen hat, wird es genießen. Linde Yu Bauß (Gesang, Gitarre) und Suzan Zu Turan (Piano, Backings) haben einige Jahre ihrer Kindheit im Ausland ver-

bracht, die eine in der Türkei, die andere in Japan. Ihre Musik spiegelt die Sehnsucht nach dieser fernen Kultur, fremd und doch vertraut. Seit über 15 Jahren begeistern die Musikerinnen ihr Publikum auf diversen Bühnen in und um Hamburg - sinnlich, intelligent und ironisch.

**Weitere Informationen:**

YU 'n' ZU - Homepage  
<http://www.yu-n-zu.de>

**Zum Reinhören & Anschauen:**

YU 'n' ZU auf dem Straßenfest  
"Fischers Allee" am 2.9.2017 in  
Hamburg

<https://www.youtube.com/watch?v=xnNA3rVKGqo>

YU 'n' ZU: "Visa från Utanmyra"  
2017 Annassalong

[https://www.youtube.com/watch?v=nYC\\_s8TM38w](https://www.youtube.com/watch?v=nYC_s8TM38w)

<http://www.schattenblick.de/infopool/musik/veranst/jazz2119.html> und

<http://www.schattenblick.de/infopool/musik/veranst/pop-5244.html>



YU 'n' ZU: Linde Yu Bauß (Gesang, Gitarre, Geräusche) und  
Suzan Zu Turan (Piano, Synthesizer, Backings)  
Starke Stimme trifft auf schwarz-heiße Tasten -  
Ein quietsch-oranger Genuss für alle Ohren und Herzen!  
Foto links: © by Dirk Noelle  
Foto rechts: © by Iren Dymke



**Das Kulturcafé Komm du  
in Hamburg-Harburg:  
Kunst trifft Genuss**

Hier vereinen sich die Frische der  
Küche mit dem Feuer der Künstler  
und einem Hauch von Nostalgie

Das Komm du in Harburg ist vor  
allem eines: Ein Ort für Kunst und  
Künstler. Ob Live Musik, Litera-  
tur, Theater oder Tanz, aber auch  
Pantomime oder Puppentheater -  
hier haben sie ihren Platz. Nicht zu  
vergessen die Maler, Fotografen  
und Objektkünstler - ihnen gehö-  
ren die Wände des Cafés für regel-  
mäßig wechselnde Ausstellungen.

Britta Barthel gibt mit ihrem Kul-  
turcafé der Kunst eine Bühne und  
Raum. Mit der eigenen Erfahrung  
als Künstler und Eindrücken aus  
einigen Jahren Leben in der Kul-  
turmetropole London im Gepäck,

haben sie sich bewusst für den  
rauen und ungemein liebenswer-  
ten Stadtteil Harburg entschie-  
den. Für Künstler und Kultur-  
freunde, für hungrige und dursti-  
ge Gäste gibt es im Komm du ex-  
zellente Kaffeespezialitäten, täg-  
lich wechselnden frischen Mit-  
tagstisch, hausgemachten Ku-  
chen, warme Speisen, Salate und  
viele Leckereien während der  
Veranstaltungen und vor allem  
jede Menge Raum und Zeit ...

*Das Komm du ist geöffnet:*  
von Montag bis Freitag  
7:30 bis 17:00 Uhr,  
Samstag von 9:00 bis 17:00 Uhr  
und an Eventabenden open end.

*Näheres unter:*  
<http://www.komm-du.de>  
[http://www.face-  
book.com/KommDu](http://www.facebook.com/KommDu)

*Kontakt:*  
Kulturcafé Komm du  
Buxtehuder Straße 13  
21073 Hamburg  
E-Mail: [kommdu@gmx.de](mailto:kommdu@gmx.de)  
Telefon: 040 / 57 22 89 52

*Komm du-Eventmanagement:*  
Telefon: 04837/90 26 98  
E-Mail:  
[redaktion@schattenblick.de](mailto:redaktion@schattenblick.de)

**Das Kulturcafé Komm du lädt ein ...**  
Die aktuellen Monatsprogramme  
des Kulturcafé Komm du mit Le-  
sungen, Konzerten, Vorträgen,  
Kleinkunst, Theater und wechselnden  
Ausstellungen finden Sie im  
Schattenblick unter: Schattenblick  
→ Infopool → Bildung und Kultur  
→ Veranstaltungen → Treff  
[http://www.schattenblick.de/  
infopool/bildkult/ip\\_bildkult\\_  
veranst\\_treff.shtml](http://www.schattenblick.de/infopool/bildkult/ip_bildkult_veranst_treff.shtml)

## SCHACH UND SPIELE / SCHACH / SCHACH-SPHINX

## Aufbegehren gegen die Tradition

(SB) - Wer das Buch "Azarel" des ungarischen Juden Károly Pap gelesen hat, der weiß, mit welcher fast schon militärischen Strenge gerade in jüdisch-konservativen Rabbiner-Familien der orthodoxe Glaube an die Kinder weitergegeben wird. Pap schrieb diesen Roman 1937 als autobiographische Erinnerung seines eigenen Lebens. 1897 im ungarischen Sopron geboren, wurde er früh zum Gehorsam erzogen. Er kämpfte dagegen an, floh dieser Enge, indem er sich als Kriegsfreiwilliger 1919 für die Rote Armee meldete. 1923 kehrte er zurück, und da er auch in seinen Erzählungen eindeutig Position bezog gegen die Lebensauffassungen der orthodoxen Juden ebenso wie gegen die Doppelmoral insbesondere seines eigenen Elternhauses, wurde er von seiner Familie verstoßen. Während des Zweiten Weltkrieges zur Zwangsarbeit verurteilt, starb er 1945 im Konzentrationslager Bergen-Belsen. Im selben Konflikt steckte der polnische Jude und Schachmeister



*Salwe - Rubinstein  
Lódz 1909*

Akiba Rubinstein. Seine Großeltern wollten ihn partout zu einem Talmudlehrer erziehen. Alles in Rubinstein sträubte sich, den Weg seiner Väter zu gehen. Zum Bruch mit der Tradition kam es schließlich, als er mit 19 Jahren in Lódz in einen Schachverein eintrat und dort den polnischen Meister Georg Salwe kennenlernte. Rubinstein hatte seinen eigenen Weg gefunden. Sein Biograph Hannak schrieb einmal über ihn: "Tief aus dem Dunkeln, tief aus dem Mittelalter kommt Akiba

Rubinstein her. Ein armseliges, finsternes Judenghetto Russisch-Polens ist das Bethelhem, in dem dieses Licht zu leuchten begann." Rubinstein sollte einer der stärksten Spieler der Welt werden. Im heutigen Rätsel der Sphinx besiegte er, mit den schwarzen Steinen, einen Schachlehrer dank einer glänzenden Opferkombination, Wanderer.

*Auflösung des letzten  
Sphinx-Rätsels:*

Aus reiner Gedankenkraft ersann Aljechin nach Sämisch' letztem Zug 1...Lf6-e5 die Gewinnfolge 2.f5xe6! Le5xg3 3.e6xf7+ Kg8-h8 4.Sc3-d5. Rettet sich nun die schwarze Dame, so folgt mit Vernichtung 5.Sd4-e6, andernfalls hätte Aljechin zwei Bauern gewonnen und besäße im Freibauern f7 einen todsicheren Garant auf den Sieg. Sämisch wollte sich das sinnlose Kopfzerbrechen ersparen und gab daher auf.

<http://www.schattenblick.de/infopool/schach/schach/sph06493.html>

*Liste der neuesten und tagesaktuellen Nachrichten ... Kommentare ... Interviews ...  
Reportagen ... Textbeiträge ... Dokumente ...  
Tips und Veranstaltungen ...*

<http://www.schattenblick.de/infopool/infopool.html>

|                                |   |         |
|--------------------------------|---|---------|
| <b>POLITIK - REDAKTION</b>     | Bagdad - Einfluß- und Verteilungswünsche                                | Seite 1 |
| <b>MUSIK - VERANSTALTUNGEN</b> | Hamburg - Kulturcafé Komm du   YU 'n' ZU - Oriental Jazz/Pop, 13.4.2018 | Seite 3 |
| <b>SCHACH-SPHINX</b>           | Aufbegehren gegen die Tradition   | Seite 5 |
| <b>DIENSTE - WETTER</b>        | Und morgen, den 4. März 2018  | Seite 6 |

**DIENSTE / WETTER / AUSSICHTEN**

**Und morgen, den 4. März 2018**

+++ Vorhersage für den 04.03.2018 bis zum 05.03.2018 +++



Wer es heute kann, spaziert  
an der frischen Luft, wenn 's geht,  
Sonnenhimmel dominiert,  
Staub, der durch Jeans Zimmer weht.

**IMPRESSUM**

**Elektronische Zeitung Schattenblick**

Diensteanbieter: MA-Verlag Helmut Barthel, e.K.

Verantwortlicher Ansprechpartner: Helmut Barthel, Dorfstraße 41, 25795 Stelle-Wittenwuth

Elektronische Postadresse: ma-verlag@gmx.de

Telefonnummer: 04837/90 26 98

Registergericht: Amtsgericht Pinneberg / HRA 1221 ME

Journalistisch-redaktionelle Verantwortung (V.i.S.d.P.): Helmut Barthel, Dorfstraße 41, 25795 Stelle-Wittenwuth

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: Helmut Barthel, Dorfstraße 41, 25795 Stelle-Wittenwuth

ISSN 2190-6963

Urheberschutz und Nutzung: Der Urheber räumt Ihnen ganz konkret das Nutzungsrecht ein, sich eine private Kopie für persönliche Zwecke anzufertigen. Nicht berechtigt sind Sie dagegen, die Materialien zu verändern und / oder weiter zu geben oder gar selbst zu veröffentlichen. Nachdruck und Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Wenn nicht ausdrücklich anders vermerkt, liegen die Urheberrechte für Bild und Text bei: Helmut Barthel

Haftung: Die Inhalte dieses Newsletters wurden sorgfältig geprüft und nach bestem Wissen erstellt. Bei der Wiedergabe und Verarbeitung der publizierten Informationen können jedoch Fehler nie mit hundertprozentiger Sicherheit ausgeschlossen werden.